

ZUKUNFT LEOBERSDORF



35. Jahrgang / Juli 2023

aktuell/ehrlich/informativ

  zukunft_leobersdorf
www.zukunft-leobersdorf.at



ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN.
ZUHAUSE IN LEOBERSDORF.

ZUKUNFT
LEOBERSDORF 

AURA

www.aurabau.at



*Geplant für die Zukunft
Gebaut für's Leben*



www.auraverkauf.at

- Verkaufsbüro
- Verkauf und Vermietung von AURA Wohnungen und Reihenhäusern



www.auraimmo.at

- Immobilienmakler
- Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie



www.aktivwohnen.at

- Vermietung von barrierefreien und seniorengerechten Wohnungen

ZIVILGEOMETER



A-2500 Baden, Leedorfer Hauptstr. 72

Tel: 02252/254 337 - Fax: DW 20

email: geometer@frosch.co.at

DIPL. ING. FROSCH VERMESSUNG

Immobilienbewertungen
Nutzwertgutachten

Versicherungen Leasing Bausparen Veranlagungen

Versicherungsmakler Harald Polster

2544 Leobersdorf

Ared Straße 11

Telefon: 02256 63326-0

Telefax: 02256 633 26 99

e-mail office@polster.at

www.polster.at



WIR SIND IMMER
FÜR SIE DA

Raiffeisenbank
Region Baden



BANKSTELLE LEOBERSDORF

Hauptstraße | 2544 Leobersdorf

t: 05 02045 3190

www.rbbaden.at | www.rbbadenclub.at

www.facebook.com/RBRegionBaden

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 08.00 bis 12.30 Uhr

Mi: 08.00 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 08.00 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 15.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Architektur- und Generalplanung



kosaplaner

2544 Leobersdorf T +43 2256 20416 www.kosaplaner.at



Bürgermeister Andreas Ramharter



Liebe Leobersdorferinnen
und Leobersdorfer,

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Sie vor den Sommerferien über die Schwerpunkte unserer Arbeit für Leobersdorf zu informieren. Ich bin stolz, Ihnen wieder berichten zu können, dass wir in vielen Bereichen wirklich „etwas weitergebracht“ haben. Auf den folgenden Seiten stellen Ihnen die Mandatare der Liste Zukunft die Fortschritte dar, die wir z.B. im Bereich der Mietpreisbremse, beim Glasfaserausbau, beim Ausbau von PV-Anlagen, bei der Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft, bei der Blackout Vorsorge oder bei der Errichtung von Verweilplätzen an der Triesting erreicht haben. Diese Liste ließe sich noch um viele Dinge erweitern, was aber den Rahmen dieser Publikation sprengen würde. Mein Team und ich werden uns in den nächsten Monaten intensiv mit den Themen Bebauungspläne, Kindergarten und Kleinkinderbetreuung im Rahmen des Bildungscampus, der Widmung des Baulandes im Bereich der Schullnerwiese (Raiffeisengasse) sowie dem weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energie Anlagen beschäftigen. Wir wollen Leobersdorf energieautark machen und allen Leobersdorfern den

Zugang zu günstiger, lokaler, erneuerbarer Energie ermöglichen. Ab August wird die ASFINAG mit Vorarbeiten zur Errichtung der neuen Lärmschutzwand an der A2 – Südautobahn beginnen. Dazu wird in einem ersten Schritt der bestehende Wildzaun versetzt werden. Die Errichtung der eigentlichen, neuen Lärmschutzwand wird dann im Jahr 2024 erfolgen. Wenn ich durch unsere Heimatgemeinde spaziere sehe ich viele Dinge, die nicht perfekt sind, viele Bereiche in denen wir Verbesserungspotential haben. Sehr oft erwische ich mich selbst dabei, dass ich mein Handy zücke, um rasch ein Foto zu machen, damit ich die Behebung von Missständen umgehend veranlassen kann. Manchmal bin ich dabei so sehr auf negative Dinge fokussiert, dass ich die vielen gelungenen Aktivitäten und all die positiven Dinge in meiner Umgebung gar nicht wirklich wahr nehme. Und das ist sehr schade. Zutiefst bin ich davon überzeugt, dass sich Leobersdorf in den letzten 30 Jahren sehr positiv entwickelt hat und eine extrem lebenswerte Gemeinde ist. Ich möchte nichts schönreden und selbstverständlich bin ich für jede berechnete Kritik und jeden konstruktiven Verbesserungsvorschlag weiterhin offen, gleichzeitig möchte ich aber an

uns alle appellieren, dass wir uns öfter vor Augen halten wie schön es in Österreich, insbesondere in Leobersdorf, ist und wie gut es uns hier geht. Zweifelsfrei haben wir in Österreich Probleme mit der medizinische Versorgung, der Pflege, der Teuerung, den Energiekosten, etc.. Selbstverständlich geht immer alles noch besser und ja wir haben ganz klar Potential nach „oben“, aber eines kann ich Ihnen garantieren, das Potential nach „unten“ ist um ein Vielfaches größer als jenes nach „oben“. Genießen Sie das Leben und erfreuen Sie sich an den vielen positiven, schönen Dingen.

Gemeinsam mit meinem Team von der Zukunft Leobersdorf arbeite ich permanent daran die Lebensbedingungen in Leobersdorf weiter zu verbessern und so zu gestalten, dass Sie sich hier wohl fühlen. Verbringen Sie einen erholsamen Sommer und genießen Sie die Urlaubszeit!

Andreas Ramharter
(Liste Zukunft Leobersdorf)



Neue Verweilplätze an der Triesting!



ARED PARK

WIEN SÜD

BÜROS und HALLEN in bester Lage

Über 450 Top-Betriebe heißen Sie willkommen!

Top-Büros schon ab € 8,-
Nettomiete/m² exkl. Betriebskosten
Größen ab 20m² - 450m²

Hallen schon ab € 5,70
Nettomiete/m² exkl. Betriebskosten
Größen ab 50m² - 600m²

- Büros & Micro-Büros (Einzelbüros)
- beheizte **Universalhallen** in allen Größen
- kostenlose **PARKPLÄTZE** vor Ort
- Top-Lage an der A2-Abfahrt **LEOBERSDORF**

Info: 0664/33 58 956
www.ared-park.at
Provisionsfreie Vergabe

Entlang der José Feliciano-Promenade neben der Triesting wurden auf Initiative der Liste Zukunft Leobersdorf zwei Verweilplätze direkt am Wasser geschaffen. Die Plätze laden ab sofort zum gemütlichen Verweilen direkt am Wasser ein. Hierbei gibt es sowohl einen Platz für Sonnenhungrige als auch für jene, welche es lieber schattig haben möchten.

Der ideale Ort um unser schönes Leobersdorf zu genießen. Eine Hängematte sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten werden noch installiert.

Bgm. Andreas Ramharter, gGR Gerhard Stampf und GR Florian Detter von der Liste Zukunft Leobersdorf freuten sich beim „Probesitzen“ über die gelungene Gestaltung.



Bildungscampus: erster Bauabschnitt in Vorbereitung

Nach erfolgreichem Abschluss des europaweit ausgeschriebenen Architektenwettbewerbs im vergangenen Jahr, hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung die weiteren Schritte in Richtung Umsetzung des ersten Bauabschnittes beschlossen. Konkret sollen 8 Kindergartengruppen sowie 4 Tagesbetreuungsgruppen neu errichtet werden. Die bestehenden Kindergärten in der Enzesfelder Straße und Südbahnstraße sowie die Kleinkinderbetreuung in der Hörbingerstraße werden dann in den Neubau siedeln

und dort ein modernes, neues Zuhause finden. Hierfür wurden vom Gemeinderat nun sämtliche Planungen inklusive Einreichplanung, Ausschreibung und Vergabe im Ausmaß von rund 740.000,- Euro exkl. UST einstimmig beschlossen. Der Baubeginn ist für die zweite Jahreshälfte 2024 geplant. Wir wollen damit auch der NÖ Kinderbetreuungsoffensive Rechnung tragen und künftig an 2 Kindergartenstandorten mit einheitlichen Betreuungszeiten und Leistungen allen Kindern ab 2 Jahren einen Betreuungsplatz bieten.



gfGR Harald Pisarik,
Vorsitzender Sozialausschuss



Hinter der Volksschule, in der Nähe des Generationenparks soll in mehreren Bauabschnitten ein moderner Bildungscampus entstehen.



NEUBAU - Eigentum am Marktplatz 3a

- > von Singlewohnung bis Penthouse
- > Niedrigenergiebauweise
- > Tiefgarage & Aufzug
- > große Glasflächen

fortuna
Firmengruppe

Hr. Schmöllerl : 0664/4297898
Hr. Stadler: 0664/2212357

www.fortunabau.at



GR Margit Federle,
Vorsitzende Mittelschulausschuss



Zahlreiche Vorgespräche mit unterschiedlichen Beratungs- und Kooperationspartnern mündeten am 28. März 2023 in die Gründung der LEO Energie – Erneuerbare Energiegemeinschaft Leobersdorf.

Wien Energie, deren Know how und Gesamtpackage am überzeugendsten war, ist dabei unser Partner, mit dem wir bei allen administrativen und organisatorischen Schritten – Smartmeterinstallation, Anmeldung bei den diversen e-Portalen – zusammenarbeiten.

Was ist eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)? Wer sind ihre Mitglieder? Wofür steht sie und was sind die Vorteile? Das sind wohl die ersten Fragen, die einem durch den Kopf gehen!

Ein weiterer Schritt in Richtung erneuerbarer Energie-Autarkie für Leobersdorf

Betreiber erneuerbarer Energieanlagen z.B. Photovoltaik und Verbraucher schließen sich zu einer solchen EEG zusammen. Im Falle der LEO Energie sind dies die Marktgemeinde Leobersdorf mit PV-Anlagen beim Sportplatz, auf dem Kindergarten III und bald auch auf dem Rathaus, weiters die Volks- und die Mittelschulgemeinde sowie die Freiwillige Feuerwehr Leobersdorf. Alle unsere Anlagen verfügen gemeinsam über eine PV-Leistung von über 300 kWp (das entspricht einer max. möglichen Stromproduktionskapazität von 300.000 kWh). Demgegenüber stehen neben Mitgliedern selbst eine lange Liste an weiteren gemeindeeigenen Verbrauchern wie etwa das ÖBB Parkdeck, alle Kindergärten, Bauhof, Halterhaus, Generationenpark und einige andere mit einem Strombedarf von knapp 300.000 kWh. Der Sinn einer EEG besteht darin, lokal erzeugte Energie weitestgehend und über kürzest mögliche Wege zu verbrauchen. Daher fallen für innerhalb der EEG erzeugtem und genutztem Strom auch weniger Netzkosten an. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Arbeitspreis für Strom innerhalb der EEG unter den Mitgliedern vereinbart wird und somit unter dem jeweiligen Marktpreis liegt. Logisch, dass Strom über PV-Anlagen nur

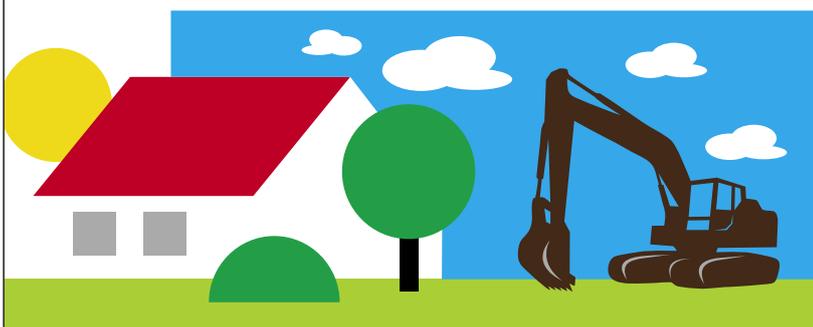
zu „sonnigen“ Zeiten erzeugt und (noch!) nicht ausreichend gespeichert werden kann. Deshalb werden Überkapazitäten (gegen entsprechende Vergütung) in das überregionale Stromnetz eingespeist bzw. bei Unterdeckung Strom aus dem öffentlichen Stromnetz bezogen. Das öffentliche Stromnetz bildet somit das Backup.

Mit der neuen PV-Anlage wird das Rathaus auch einen 180 kWh Speicher bekommen, welcher eine der Säulen der Black-out Prävention der Gemeinde darstellt.

Erweiterbar wäre die EEG auch um Windparkanlagen aber das ist momentan noch eine andere Geschichte ...



Walter Cais packt's an GmbH



Transport & Containerservice
Abbrucharbeiten & Baggerarbeiten
Schneeräumung
Haus & Gartenservice

Dornauer Straße 1A
2544 Leobersdorf
Tel.: 02256/63983
office@walter-packts-an.at
www.walter-packts-an.at

Mietpreisbremse für Leobersdorf

Per Dinglichkeitsantrag hat die Bürgerliste Zukunft Leobersdorf in der Gemeinderatssitzung am 16.03.2023 einen Sondermietnachlass sowie die Reduktion von Baukostenzuschüssen bei Gemeindegewohnungen zur Abstimmung gebracht. Aufgrund der anhaltenden Teuerung bei den Wohnkosten, insbesondere im Bereich der Energie und der Betriebskosten, wurden unsererseits die Mietobjekte der Marktgemeinde Leobersdorf analysiert und dokumentiert. Neben diesen Kostensteigerungen, welche nicht im Einflussbereich der Marktgemeinde liegen, kommt nun noch die jährliche Indexanpassung gemäß dem Verbraucherpreisindex zu tragen. Diese bringt heuer eine Erhöhung von 11,21% der indexierten Kosten mit sich.

Um eine gezielte Förderung und Entlastung jener Personen zu erreichen, welche diese am dringendsten benötigen, haben wir uns dazu entschieden jene Personen zu unterstützen, welche einen Wohnzuschuss seitens des Landes NÖ beziehen. Diese Möglichkeit besteht für jeden Mieter einer Wohnung oder

eines Reihenhauses der Marktgemeinde Leobersdorf, da all unsere Objekte wohnbaufördernd sind. Sobald ein Mieter Wohnzuschuss bezieht, ist sichergestellt, dass er hinsichtlich Einkommens- und Familiensituation die Voraussetzungen hierfür erfüllt.

Somit konnten wir für über 60 vermietete Wohneinheiten der Marktgemeinde Leobersdorf einen Sondernachlass in der Höhe von 50% der bevorstehenden Indexanpassung erwirken. Jede dieser über 60 Wohneinheiten wird somit nach der Indexanpassung um durchschnittlich EUR 22,50 Brutto pro Monat bzw. EUR 270,00 Brutto pro Jahr entlastet.

Der Sondermietnachlass ist für ein Jahr gültig und wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Im selben Zuge haben wir dem Wohnungsamt die Möglichkeit eingeräumt im Zuge der Neuvergabe künftig eventuell leerstehender Objekte der Marktgemeinde Leobersdorf den Baukostenzuschuss bis zu einem Betrag von 12 Bruttomonatsmieten (inkl. Betriebskosten) zu reduzieren. Somit besteht künftig z.B.



GR Florian Detter,
Mitglied im Finanz- und
Verwaltungsausschuss

die Möglichkeit eine 50m² Wohnung mit einem Baukostenzuschuss von ca. EUR 5.300,00 zu vergeben, was eine deutlichen Reduktion zu den bisherigen Beträgen darstellt. Auch dies wurde im selben Antrag einstimmig beschlossen.

Während andere nur „günstige Mieten“ fordern, ohne sich zu informieren bzw. Arbeitszeit zu investieren um Vorschläge zu unterbreiten, haben wir als Bürgerliste aktiv alle Wohneinheiten der Marktgemeinde aufbereitet und dadurch Fakten und eine Arbeitsgrundlage für die nun beschlossenen Punkte geschaffen und somit eine tatsächliche und vor allem zielgerichtete Entlastung geschaffen.



DRINGLICHKHEITSANTRAG

Bremse bei den Mietpreisen

Bürgerliste hat Sondermietnachlass sowie Reduktion von Baukostenzuschüssen bei Gemeindegewohnungen erreicht.

VON ANDREAS FUSSI

LEOBERSDORF Hintergrund sind die anhaltende Teuerung bei den Wohnkosten, insbesondere bei Energie und Betriebskosten. Dabei analysierte die Liste Zukunft die Mietobjekte der Marktgemeinde. Neben den Kostensteigerungen, die nicht im Einflussbereich der Gemeinde liegen, kommt die jährliche

Indexanpassung, mit voraussichtlicher Erhöhung von 11,2 Prozent. „Um eine gezielte Entlastung jener Personen zu erreichen, welche diese am dringendsten benötigen, haben wir entschieden jene Personen zu unterstützen, welche einen Wohnzuschuss des Landes NÖ beziehen“, erklärt Florian Det-

ter von der Bürgerliste Zukunft Leobersdorf, die einen Dringlichkeitsantrag dazu in der Gemeinderatssitzung eingebracht hat. „Diese Möglichkeit besteht für jeden Mieter der Marktgemeinde, da all unsere Objekte wohnbaufördernd sind.“ So-

Somit konnte für über 60 Wohneinheiten ein Sondernachlass von 50 Prozent der bevorstehenden Indexanpassung erwirkt werden. Detter sagt: „Jede dieser über 60 Wohneinheiten wird somit um durchschnittlich 22,50 Euro brutto pro Monat bzw. 270 Euro brutto pro Jahr entlastet.“ Der Sondermietnachlass ist für ein Jahr gültig und wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Zudem wurde dem Wohnungsamt die Möglichkeit eingeräumt, bei der Neuvergabe eventuell leer stehender Objekte den Baukostenzuschuss



Die Bürgerlistenmandatäre Hermann Weiszbart, Vize Walter Cain, Bürgermeister Andreas Ranzhofer, Christian Mayer, Gerhard Stampf, Florian Detter und Bernhard Gmeiner freuen sich, dass ihr Antrag unterstützt wurde. Foto: Bürgerliste Zukunft Leobersdorf

bis zum Betrag von 12 Bruttomonatsmieten (inklusive Betriebskosten) zu reduzieren. „Somit besteht künftig die Möglichkeit, eine 50m² Wohnung mit einem Baukostenzuschuss von ca. 5.300 Euro zu vergeben, was eine deutliche Reduktion darstellt.“ Auch das wurde einstimmig beschlossen.

Detter fasst zusammen: „Während andere nur günstige Mieten fordern, haben wir als Bürgerliste aktiv alle Wohneinheiten der Marktgemeinde aufbereitet und somit eine zielgerichtete Entlastung geschaffen.“

Selten der SPÖ meint Vize Gerhard Tschakert: „Wir haben natürlich zugestimmt, wünschenswert wäre es gewesen das Thema im Ausschuss aufzunehmen, um wirklich allen Menschen, die auf diese Leistung Anspruch hätten, nachhelfen zu können. So ist das leider nur ein überschaubares Bereich geworden.“ Ähnlich ÖVP-Gemeinderat Peter Boserky: „Besser wäre eine Debatte und Diskussion im Ausschuss und Vorstand gewesen, da wir als Opposition auch unsere Ideen einbringen könnten.“

Fiber to the Home (FTTH) oder Glasfa

Glasfaser – man hört davon, liest darüber und es ist in aller Munde. Aber was ist das eigentlich? Und braucht das der durchschnittliche Internetnutzer von heute? Die Antwort ist einfach und eindeutig: Ja, denn Glasfaser ist unsere digitale Zukunft! Das Übertragungsmedium funktioniert über sogenannte Lichtwellenleiter, welches optische Signale in Form von Licht bzw. Lichtsignalen über weite Strecken übertragen kann. Online-Shopping, Serien, Filme und Musik streamen, Videotelefonie, Alarmanlage von unterwegs steuern, Urlaub buchen, Überweisungen tätigen, Behördengänge online erledigen – unser Alltag wird immer digitaler. Von Jahr zu Jahr haben wir mehr Möglichkeiten. Vieles erledigen wir heute wie selbstverständlich online – Tendenz weiterhin steigend. Auch Dinge, die wir uns vor nur zehn Jahren so nicht



hätten vorstellen können. Diese unvermeidliche Digitalisierung unseres Alltags benötigt vor allen Dingen eins: Genug Bandbreite. Ein herkömmlicher DSL-An-

schluss wird den Nutzungsbedarf in absehbarer Zeit nicht mehr ausreichend abdecken, ganz besonders dann, wenn mehrere Personen unter einem Dach wohnen.

SYMPATHERM

Fußbodenheizung Wärmepumpen

ALLES AUS EINER HAND

Fliesen & Platten Badsanierung

2544 Leobersdorf, Aredstraße 24 | 02256/650 800
www.sympatherm.at | office@sympatherm.at

37 Reihenhäuser
Vergabe: Mietkauf und Baurecht

ENZESFELD
Eckhlgasse-Hangernstraße

atlas
Wo wir zu Hause sind
www.atlas-wohnbau.at

N
Gefördert vom Land NÖ!

ser bis in die Wohneinheit

Seit einigen Jahren bemühen wir uns, diese Technologie flächendeckend zur Verfügung zu stellen. In einem ersten Anlauf planten und bauten wir gemeinsam mit NÖGIG (Niederösterreichische Glasfaserinfrastruktur) bei Bauarbeiten während Straßensanierungen eine Leerverrohrung ein. NÖGIG hatte die Aufgabe, einen Betreiber für das Glasfasernetz zu suchen. Diese Bemühungen scheiterten, weil die geforderte Anschlussquote



seitens NÖGIG nicht erreicht wurde. Daraufhin kaufte die Marktgemeinde Leobersdorf die Nutzungsrechte von NÖGIG, um eigenständig einen Partner für das Leerrohr-Netz zu suchen und in weiterer Folge Glasfaser für unsere Bürger anzubieten. Nach einigen Gesprächen und Verhandlungen mit potenziellen Anbietern, wurde im Juni im Gemeinderat der Abschluss der Verhandlungen mit A1 Telekom Austria beschlossen.

A1 Telekom wird bereits kurzfristig mit dem aktiven Ausbau der schon verfügbaren Leerrohre beginnen. Damit kommen viele Bürger schon 2023 in den Genuss eines Hochgeschwindigkeitsinternetanschlusses. Bis Ende 2025 sollen mindestens 90% des Ortsgebietes mit FTTH (Glasfaser bis in die jeweiligen Gebäude) versorgt werden. Das Netz wird offen ausgebaut. Dies bedeutet, dass aus einer Reihe



*gFGR Gerhard Stampf, Vorsitzender
Finanz- und Verwaltungsausschuss,
Umweltgemeinderat*

von Kooperationspartnern ein Provider gewählt werden kann und man nicht automatisch an den Netzbetreiber gebunden ist.

Parallel zu den Aktivierungsarbeiten des Netzes wird A1 das Projekt öffentlich vorstellen. Interessierte bekommen die Möglichkeit, die individuellen Voraussetzungen zu besprechen und einen passenden Provider zu wählen: denn uns ist die Vielfalt wichtig.



Fenster und Türen wie ich sie will



Bei EKU erhalten Sie Produktion und Montage aus einer Hand. Unser umfangreiches Produkt-Sortiment finden Sie auf www.eku.at

Wir beraten Sie gerne:

Wiener Neustadt, Nungessergasse 18
T 02622 / 28281 E anfrage@eku.at

EKU *das Original*



GR Christian Mayer,
Mitglied im Infrastruktur- und
Landwirtschaftsausschuss



Photovoltaik mit Bürgerbeteiligung – Sonnensparbuch

Durch das große Interesse der Bürger am „Sonnensparbuch 2“ konnten wir nach Ausschreibung die rasche Beauftragung für zwei Anlagen durchführen.

Die Anlage beim Sportplatz mit einer Leistung von rund 120 kWp ist bereits vollständig aufgebaut. Das entspricht in etwa einer Stromerzeugung von 120.000 kWh pro Jahr und könnte rund 30 Vierpersonenhaushalte versorgen.

Oft ist die Kilowattstunde Strom eine abstrakte Größe. Hier ein paar Beispiele, mit

denen die in einer kWh enthaltene Energie vorstellbar wird. Mit einer kWh Strom können Sie:

- 1 Waschmaschine Wäsche waschen
- 50 Stunden lang mit einer Energiesparlampe einen Raum beleuchten
- einen Kuchen backen
- 7 Stunden fernsehen
- Essen für 4 Personen kochen

In einem weiteren Schritt wird eine Photovoltaikanlage am Rathaus installiert. Diese wird in Kombination mit Batteriespeichern

die Nutzung der Energie steuern und im Falle eines großflächigen Stromausfalles (Blackout) Kapazitäten für Notbetrieb und Krisenstab temporär bereitstellen bis andere Versorgungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Der regional erzeugte Strom wird in weiterer Folge in die Leo Energie – Erneuerbare Energiegemeinschaft – eingebracht. Ziel ist es, so viel Energie wie möglich innerhalb der Energiegemeinschaft zu nutzen und die Kosten dafür zu optimieren.

Bestattung KILLIAN GmbH

2544 Leobersdorf, Dornauer Straße 1A
Telefon 02256/62205
bestattung.killian@aon.at
www.bestattung-killian.at

Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht telefonisch erreichbar!



Liste Zukunft-Gemeinderäte spenden Blackout Vorsorge-Boxen

Ein Blackout wird definiert als ein in der Regel „plötzlicher, überregionaler, weite Teile Europas umfassender und länger andauernder (>12 Stunden) „Strom- und damit einhergehender Infrastrukturausfall“. Bei der Dauer eines Blackouts wird oftmals von einer Dauer von drei bis fünf Tagen ausgegangen.

Es muss zur Kenntnis genommen werden, dass es sich bei den Maßnahmen der Gemeinde um keine Unterstützungsleistungen im Sinne des „Normalbetriebes“ handeln kann, sondern ausschließlich Leistungen im Sinne von Notmaßnahmen erbracht werden können.

Die Versorgung von Trinkwasser durch den Triestingtaler Wasserleitungsverband sollte sichergestellt sein. Nach drei Tagen könnte jedoch die Wasseraufbereitung nicht mehr erbracht werden. Ein Abkochen wird empfohlen. Seitens der Lebensmittelhändler wird ab dem 2. Tag eines Ereignisses von 10.00 bis 15.00 Uhr ein Abverkauf von Trockenwaren stattfinden. Zusätzlich wird ein bedarfsorientierter Verkauf von Hygieneartikel und Babynahrung – solange der Vorrat in den einzelnen Filialen vorhanden ist – stattfinden.

Am Rathausplatz ist beabsichtigt einmal täglich um 11:00 Uhr einen Informationsaustausch zu ermöglichen. Ein Vertreter der Gemeindeführung gibt aktuelle Informationen, die Bürger*innen könne Informationen einbringen.



So sehen die von der Liste Zukunft gespendeten Blackout-Box aus.

Wir möchten Sie mit der Blackoutbox zum Selbstschutz motivieren und wünschen, dass wir diese Ratschläge nie in die Tat umsetzen müssen.

Wie Sie sich konkret auf einen Blackout vorbereiten können, vermitteln Ihnen Broschüre und Checklisten des Zivilschutzverbandes sehr gut.

Diese können Sie sich im Bürgerbüro des Rathauses abholen, oder selbst im Internet downloaden:

www.zivilschutz.at/downloads



GR Hermann Weiszbart,
Mitglied im Finanz-
und Verwaltungsausschuss

Gerne stehen Ihnen auch unsere Experten GR Hermann Weiszbart und GGR Harald Pisarik für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

Die Gemeinderäte der Zukunft Leobersdorf



Bgm. Andreas Ramharter



Vzbgm. Walter Cais



GGR. Viktoria Eibl



GGR. Gerhard Stampf



GGR. Harald Pisarik



GR Michael Kotasek



GR Margit Federle



GR Florian Detter



GR Christian Mayer



GR Elisabeth Reiter



GR Bernhard Gmeiner



GR Hermann Weiszbart



GR Firat Güzel



GR Mathias Pretzl

Ihre verlässlichen Partner für: Vermessung und Geoinformation
Raumplanung und Raumordnung



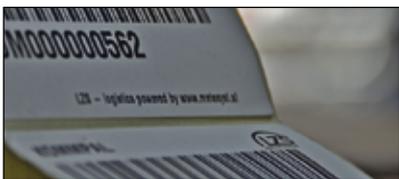
Prof. Dipl.-Ing. Walter Guggenberger
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Arbeitsgemeinschaft Raumplanung
Dipl.-Ing. Michael Fleischmann
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung
Prof. Dipl.-Ing. Walter Guggenberger

A-2560 Berndorf
Tel.: 02672/822 77-0
www.guggenberger.co.at

A-2822 Bad Erlach
Tel.: 02627/481 24
www.raumplanung.com

Das war der Bauernmarkt am 2. Juni 2023



..... mit **LGS** liegen Sie richtig - vor allem, wenn es um **außergewöhnliche Lösungen zur Optimierung Ihrer Logistik** geht.

Denn bei LGS erwarten Sie über zehn Jahre Erfahrung sowie viele neue Ideen, die selbst Unmögliches möglich machen!

Egal, ob Sie große Warenmengen oder nur kleine Produktauflagen für uns haben, als **Logistik-Spezialist** sind wir für jeden Fall und Spezialfall gerüstet.

Für Ihre Lagerungswünsche sogar mit einer Gesamtlagerfläche von **30.000 m²**.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Termin und überzeugen Sie sich wie gut Ihr **GUT** bei uns versorgt sein wird.

LGS Menhofer & Wedl GmbH

Ziegelofengasse 6 - 8 A-2544 Leobersdorf
Tel.: +43 2256 65177 0 Fax: 65177 30
E-Mail: gerfried.greylinger@lgs.at www.lgs.at





PFNIER

Bauunternehmen

7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/42258-0

Wir waren dabei:

Neben unserer unermüdlichen Tätigkeit innerhalb der Gemeinde unterstützen wir auch sämtliche Veranstaltungen in Leobersdorf nicht nur durch unsere Mithilfe, sondern auch durch unsere Anwesenheit und nehmen somit aktiv am Leben in unserer schönen Gemeinde teil.



Die Gemeinderäte der Liste Zukunft Leobersdorf verteilen Faschingskrapfen.



Blutspendeaktion des Roten Kreuz.



Mithilfe bei der Ortsreinigung 2023.



Im Einsatz beim Brückenlauf am 1. Mai.



Landesflorianitag der Freiwilligen Feuerwehr in Leobersdorf am 6. Mai 2023



Haben Sie ein Parteibuch? Oder nicht?

Halten Sie das bitte, wie Sie möchten, wir versprechen:

Die Bürgerliste ZUKUNFT LEOBERSDORF ist überparteilich und unabhängig.

Und: Wir sind ausschließlich dem Wohle Leobersdorfs verpflichtet.

Wollen Sie vielleicht bei uns mitarbeiten?

Weitere Infos über unsere Arbeit?

Schicken Sie uns Ihre Anregungen!

Per Email: info@zukunft-leobersdorf.at

www.zukunft-leobersdorf.at

ZUKUNFT
LEOBERSDORF



Red' ma
über

ZUKUNFT
LEOBERSDORF



LEOBERSDORF!

Im Jahr 2019 starteten wir unsere Aktion „Red'ma über Leobersdorf“! Hierbei besuchten wir regelmäßig öffentliche Plätze in Leobersdorf um uns mit den Gemeindegürgern auszutauschen.

Nun wollen wir die Reihe wieder ins Leben rufen und somit jeder Leobersdorferin und jedem Leobersdorfer eine einfache und zwanglose Diskussionsplattform bieten. Wir werden Sie über unsere Zeitung, unsere Homepage, unsere Facebook und Instagram-Seite bzw. über einen Postwurf über die neuen Termine und Standorte informieren.

Nutzen Sie diese Gelegenheit mit unseren Mitglieder und Gemeinderäten in Kontakt zu treten und zu plaudern.

Was wird da denn bei Red'ma über Leobersdorf gesprochen? Prinzipiell über alles. Insbesondere gehen die Plaudereien natürlich über eigene Wahrnehmungen und Erfahrungen aus dem ganz persönlichen Umfeld: den Straßenverkehr, über Hunde, Bauarbeiten, über die eigenen Kinder, das Schwimmbad oder den Heurigen ums Eck. Aber auch über den Job, den Hausarzt oder Energie. Die Themen sind so unterschiedlich wie die Menschen, die hier leben.

Gerne sind wir auch jederzeit über unsere Mailadresse info@zukunft-leobersdorf.at für Sie erreichbar.



Das nächste „Red ma über“
findet am 19. Juli 2023,
von 17:30 bis 19:00 Uhr, am
Rathausplatz Leobersdorf
statt.

ZUKUNFT
LEOBERSDORF

